Sommersemester 2011

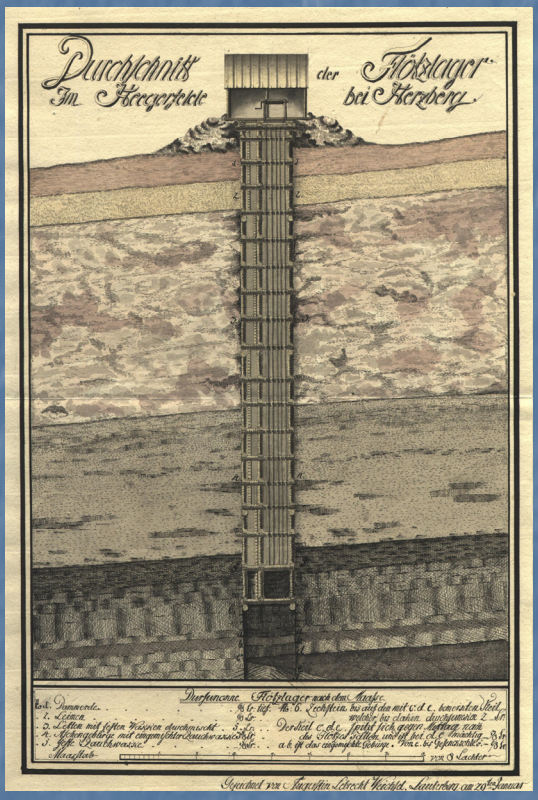
Kolloquium zur Geschichte der Naturwissenschaften, Mathematik und Technik

Mittwoch 18.15 bis 19.45 Uhr
im Geomatikum, Bundesstr. 55, 20146 Hamburg

11. Mai 2011

Dr.-Ing. Oberbergrat Wolfgang Lampe
(Landesbergamt Clausthal-Zellerfeld)

Kupferschieferbergbau und Hüttenwesen im Hannoverschen Südharz



Im Niedersächsischen Bergarchiv in Clausthal-Zellerfeld erhaltene Akten ermöglichen eine tiefgehende Behandlung von Kupferschieferbergbau und zugehörigem Hüttenwesen am Hannoverschen Südharz, der in mehreren kurzen Intervallen zwischen 1686 und 1864 umgegangen ist. Insbesondere die lückenlos erhaltenen wöchentlichen Abrechnungen (Anschnitte) lassen eine Auswertung nach technik-geschichtlichen, bergrechtlichen und -wirtschaftlichen sowie sozialen Gesichtpunkten. Mit dieser erstmaligen Bearbeitung eines Themas anhand der im Bergarchiv in großer Zahl über den Oberharzer Bergbau erhaltenen Anschnitte konnte der sehr hohe Wert dieser seriellen Quelle nachgewiesen werden.
Die Armut der Lagerstätte bedingte letztendlich trotz starkem Einfluss von Fachkräften aus Mansfeld und Eisleben sowie dem hessischen Kupferschieferbergbau letztlich zu hohen finanziellen Verlusten für die Unternehmer. Als hinderlich erwiesen sich weiter das Bergrecht und die beaufsichtigende Bergbehörde.
Die Spuren des untersuchten Berg- und Hüttenwesens konnten im Gelände nachgewiesen werden und bilden eine Grundlage für weitergehende montan-archäologische Untersuchungen.

Universität Hamburg, Bereich Geschichte der Naturwissenschaften, Mathematik und Technik

Gudrun Wolfschmidt – Tel. 42838-2094

http://www.math.uni-hamburg.de/spag/ign/kolloq/nfss2011.htm